

<b>Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe</b>	<b>Einstufung von Parasiten in Risikogruppen</b>	<b>TRBA 464</b>
--	--	-----------------

Die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse für Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen, einschließlich deren Einstufung, wieder.

Sie werden vom **Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe** ermittelt bzw. angepasst und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben.

Die TRBA „Einstufung von Parasiten in Risikogruppen“ konkretisiert im Rahmen des Anwendungsbereichs die Anforderungen der Biostoffverordnung. Bei Einhaltung der Technischen Regeln kann der Arbeitgeber insoweit davon ausgehen, dass die entsprechenden Anforderungen der Verordnung erfüllt sind. Die Einstufungen der biologischen Arbeitsstoffe in Risikogruppen werden nach dem Stand der Wissenschaft vorgenommen; der Arbeitgeber hat die Einstufung zu beachten.

Die vorliegende Technische Regel schreibt die Technische Regel „Einstufung von Parasiten in Risikogruppen“ (Stand Oktober 2002) fort und wurde unter Federführung des Fachbereichs „Rohstoffe und chemische Industrie“ in Anwendung des Kooperationsmodells (vgl. Leitlinienpapier<sup>1</sup> zur Neuordnung des Vorschriften- und Regelwerks im Arbeitsschutz vom 31. August 2011) erarbeitet.

## Inhalt

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Allgemeines
- 3 Liste der Einstufungen der Parasiten
  - 3.1 Vorbemerkungen
  - 3.2 Einstufung der Endoparasiten von Mensch und Haustieren (einschließlich Nutz- und Labortiere)
  - 3.3 Humanpathogene Ektoparasiten
- 4 Literatur

### 1 Anwendungsbereich

Diese TRBA gilt für die Einstufung von Parasiten in Risikogruppen gemäß der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit Biostoffen (Biostoffverordnung).

### 2 Allgemeines

(1) Die in dieser TRBA in Punkt 3.2 aufgeführten Einstufungen von Parasiten beinhalten die Legaleinstufungen nach Anhang III der Richtlinie über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (2000/54/EG) [1] sowie weitere Einstufungen nach dem Stand der Wissenschaft. Nähere Angaben sind der Literatur zu entnehmen [2] [3].

<sup>1</sup> <http://www.gda-portal.de/de/VorschriftenRegeln/VorschriftenRegeln.html>

(2) Kriterien für die Einstufung biologischer Arbeitsstoffe sowie ein ausführliches Glossar enthält die TRBA 450 „Einstufungskriterien für biologische Arbeitsstoffe“ [4]. Im Übrigen sind in dieser TRBA die Begriffe so verwendet, wie sie im Begriffsglossar zu den Regelwerken der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Biostoffverordnung (BioStoffV) und der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) des ABS, ABAS und AGS bestimmt sind.

(3) Für die Einstufung ist das von den Parasiten ausgehende Infektionsrisiko für den gesunden Beschäftigten maßgebend. Entsprechend erfolgt eine Zuordnung zu den Risikogruppen 2 bis 4. Die Liste der Einstufungen enthält auch Parasiten, bei denen es sehr unwahrscheinlich ist, dass sie beim Menschen eine Krankheit verursachen und die deshalb der Risikogruppe 1 zugeordnet sind.

(4) Die Schutzmaßnahmen, die sich aus der Einstufung der Parasiten ergeben, gelten ausschließlich für diejenigen Stadien des Lebenszyklus des betreffenden Parasiten, die für den Beschäftigten am Arbeitsplatz möglicherweise infektiös sind.

(5) Neu entdeckte und/oder noch nicht bewertete Parasiten sind vom Arbeitgeber gemäß den in der TRBA 450 aufgeführten Einstufungskriterien nach dem Stand der Wissenschaft einzustufen.

(6) Für Einstufungsfragen steht der Unterausschuss 3 „Einstufung“ des ABAS beratend zur Verfügung.

### **3 Liste der Einstufungen der Parasiten**

#### **3.1 Vorbemerkungen**

(1) Die Legaleinstufungen nach Anhang III der Richtlinie 2000/54/EG sind in der nachfolgenden Liste in den Spalten „Spezies“ durch Fettdruck hervorgehoben.

(2) Bei bestimmten biologischen Arbeitsstoffen, die in die Risikogruppe 3 eingestuft und in der Liste mit zwei Sternchen (\*\*) versehen wurden, ist das Infektionsrisiko für Arbeitnehmer begrenzt, da eine Übertragung über den Luftweg normalerweise nicht erfolgen kann. Weitergehende Informationen zu Infektionsquellen, zum Übertragungsmodus, zu parasitenspezifischen Schutzmaßnahmen einschließlich Inaktivierungsmaßnahmen enthält die TRBA 100 „Schutzmaßnahmen für Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in Laboratorien“.

(3) Stämme, die nachweislich abgeschwächt sind oder bekannte Virulenzfaktoren verloren haben, können vorbehaltlich einer angemessenen Ermittlung und Bewertung in eine niedrigere Risikogruppe eingestuft werden als der Elternstamm (parentaler Stamm); ist der Elternstamm in die Risikogruppe 3 oder 4 eingestuft, kann eine Herabstufung nur auf der Grundlage einer wissenschaftlichen Bewertung erfolgen, die insbesondere der Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe vornehmen kann.

(4) Helminthen und deren Stoffwechselprodukte können für den Menschen sensibilisierende Wirkungen haben. Dies gilt insbesondere für Ascariden. Daher ist bei Tätigkeiten mit diesen biologischen Arbeitsstoffen auf das Tragen entsprechender Schutzkleidung zu achten (z.B. Schutzhandschuhe, Atemschutz, mindestens FFP1-Maske und Augenschutz).

(5) In der Liste in Punkt 3.2 finden sich neben den für den Arbeitsschutz relevanten Einstufungen auch zusätzliche Hinweise auf die Pathogenität für Haustiere (einschließlich Nutz- und Labortiere). Bei den Haustieren nicht betrachtet werden Reptilien, Amphibien, Fische sowie Bienen und andere Nutzinsekten. Berücksichtigt wird in der Liste auch das zoonotische Potenzial.

### 3.2 Einstufung der Endoparasiten von Mensch und Haustieren (einschließlich Nutz- und Labortiere)

In der Liste verwendete Kennzeichnungen:

**+**

In Einzelfällen als Krankheitserreger nachgewiesen oder vermutet, Krankheitsfälle meist nur bei abwehrgeminderten Menschen; allerdings Identifizierung der Art oft nicht zuverlässig.

**A**

Im Anhang III der EG-Richtlinie 2000/54/EG mit A „mögliche allergene Wirkung“ gekennzeichnet.

**t2**

Wegen der Wirbeltierpathogenität können aus tierseuchenrechtlicher Sicht Schutzmaßnahmen erforderlich werden, die vergleichbar mit den Schutzmaßnahmen der Schutzstufe 2 ein Entweichen des Parasiten in die äußere Umgebung bzw. in andere Arbeitsbereiche minimieren (siehe auch TRBA 120 [7]).

**Z**

Die in dieser TRBA mit „Z“ gekennzeichneten Parasiten umfassen die in der Richtlinie 2003/99/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. November 2003 zur Überwachung von Zoonosen und Zoonoseerregern [6] genannten Zoonoseerreger sowie weitere, unter Punkt B.4 Anhang I der Richtlinie 2003/99/EG fallende, aber dort nicht namentlich genannte Parasiten. Diese Kennzeichnungen entstammen [2].

Zoonoseerreger sind sämtliche Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten oder sonstige biologische Einheiten, die Zoonosen verursachen können. Zoonosen sind sämtliche Krankheiten und/oder sämtliche Infektionen, die auf natürlichem Weg direkt oder indirekt zwischen Tieren und Menschen übertragen werden können. Daneben sind Übertragungen durch Umgehung des natürlichen Infektionsweges möglich (Laborinfektionen).

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Acanthamoeba astronyxis</i>	Protozoen	2	
<b><i>Acanthamoeba castellanii</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	
<i>Acanthamoeba culbertsoni</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba divionensis</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba griffini</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba hatchetti</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba healyi</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba lenticulata</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba lugdunensis</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba palestinensis</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba polyphaga</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba quina</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba rhyodes</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthamoeba triangularis</i>	Protozoen	2	
<i>Acanthocheilonema dracunculoides</i> (syn. <i>Dipetalonema dracunculoides</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Acanthocheilonema grassii</i> (syn. <i>Dipetalonema grassii</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Acanthocheilonema reconditum</i> (syn. <i>Dipetalonema reconditum</i> )	Nematoden	1	t2

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Acanthocheilonema vitae</i>	Nematoden	1	t2
<i>Acanthoparyphium tyosenense</i>	Trematoden	2	Z
<i>Acanthotrema felis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Acuaria hamulosa</i> (syn. <i>Cheilospirura hamulosa</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Acuaria spiralis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Aelurostrongylus abstrusus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Agriostomum vryburgi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Alaria alata</i>	Trematoden	2	Z
<i>Alaria canis</i> (syn. <i>Alaria americana</i> )	Trematoden	2	Z
<i>Alaria marcianae</i>	Trematoden	2	Z
<i>Amidostomum anseris</i>	Nematoden	1	t2
<i>Amidostomum boschadis</i> (syn. <i>Amidostomum acutum</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Amoebotaenia cuneata</i> (syn. <i>Amoebotaenia sphenoides</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Amphimerus anatis</i>	Trematoden	1	t2
<i>Ancylostoma braziliense</i>	Nematoden	2	Z
<i>Ancylostoma caninum</i>	Nematoden	2	Z
<i>Ancylostoma ceylanicum</i>	Nematoden	2	Z
<b><i>Ancylostoma duodenale</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Ancylostoma tubaeforme</i>	Nematoden	2	Z
<i>Andrya cuniculi</i>	Cestoden	1	t2
<b><i>Angiostrongylus cantonensis</i></b> (syn. <i>Parastrongylus cantonensis</i> )	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<b><i>Angiostrongylus costaricensis</i></b> (syn. <i>Parastrongylus costaricensis</i> )	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Angiostrongylus vasorum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Anisakis simplex</i>	Nematoden	2	Z
<i>Anoplocephala magna</i>	Cestoden	1	t2
<i>Anoplocephala perfoliata</i>	Cestoden	1	t2
<i>Anoplocephaloides pseudowimeroza</i>	Cestoden	1	t2
<i>Anoplocephaloides wimeroza</i> (syn. <i>Paranoplocephala wimeroza</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Apatemon gracilis</i> (syn. <i>Apatemon cobitis</i> )	Trematoden	1	t2
<i>Apatemon minor</i>	Trematoden	1	t2
<i>Apophallus donicus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Apophallus muehlingi</i>	Trematoden	1	t2
<i>Armillifer agkistrodontis</i>	Pentastomiden	2	Z
<i>Armillifer armillatus</i>	Pentastomiden	2	Z
<i>Armillifer grandis</i>	Pentastomiden	2	Z
<i>Armillifer moniliformis</i> (syn. <i>Porocephalus moniliformis</i> )	Pentastomiden	2	Z
<i>Artyfechinostomum malayanum</i>	Trematoden	2	Z
<i>Artyfechinostomum mehrai</i>	Trematoden	2	Z
<i>Artyfechinostomum oraoni</i>	Trematoden	2	Z
<i>Artyfechinostomum sufratyfex</i>	Trematoden	2	Z
<i>Ascaridia columbae</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ascaridia compar</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ascaridia dissimilis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ascaridia galli</i>	Nematoden	1	t2
<b><i>Ascaris lumbricoides</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>A, Z</b>
<b><i>Ascaris suum</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>A, Z</b>
<i>Ascarops strongylina</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ascocotyle longa</i>	Trematoden	2	Z

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Aspiculuris tetraptera</i>	Nematoden	1	t2
<i>Avioserpens mosgovoyi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Avioserpens sichuanensis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Avioserpens taiwana</i>	Nematoden	1	t2
<i>Avitellina centripunctata</i>	Cestoden	1	t2
<i>Babesia bigemina</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia bovis</i>	Protozoen	2	Z
<i>Babesia caballi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia canis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia crassa</i>	Protozoen	1	t2
<b><i>Babesia divergens</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Babesia duncani</i>	Protozoen	2	Z
<i>Babesia felis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia gibsoni</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia major</i>	Protozoen	1	t2
<b><i>Babesia microti</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Babesia motasi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia occultans</i>	Protozoen	1	
<i>Babesia ovata</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia ovis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia perroncitoi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia trautmanni</i>	Protozoen	1	t2
<i>Babesia yakimovi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Balamuthia mandrillaris</i>	Protozoen	3	
<b><i>Balantidium coli</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Baylisascaris columnaris</i>	Nematoden	1	t2
<i>Baylisascaris procyonis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Bertiella mucronata</i>	Cestoden	2	Z
<i>Bertiella studeri</i>	Cestoden	2	Z
<i>Besnoitia bennetti</i>	Protozoen	1	t2
<i>Besnoitia besnoiti</i> <sup>2</sup>	Protozoen	1	t2
<i>Besnoitia caprae</i>	Protozoen	1	t2
<i>Besnoitia darlingi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Besnoitia jellisoni</i>	Protozoen	1	t2
<i>Besnoitia oryctofelisi</i>	Protozoen	1	
<i>Besnoitia tarandi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Besnoitia wallacei</i>	Protozoen	1	t2
<i>Bilharziella polonica</i>	Trematoden	2	
<i>Blastocystis hominis</i>	Protozoen	2	Z
<i>Brachiola algerae</i> (syn. <i>Nosema algerae</i> )	Protozoen	2	Z
<i>Brachiola connori</i> (syn. <i>Nosema connori</i> )	Protozoen	2	
<i>Brachiola vesicularum</i>	Protozoen	2	
<i>Brachylaima cribbi</i>	Trematoden	2	Z
<i>Brugia ceylonensis</i>	Nematoden	2	Z
<b><i>Brugia malayi</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<b><i>Brugia pahangi</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Brugia timori</i>	Nematoden	2	

<sup>2</sup> Da die Endwirte von *Besnoitia besnoiti* noch nicht bekannt sind, sind bei Arbeiten mit eventuellen Endwirten (z.B. Karnivoren, Greifvögel) besondere Maßnahmen erforderlich, durch die eine Ausbreitung der Erreger in der Außenwelt (z.B. durch oozystenhaltigen Kot) verhindert wird.

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
Bunostomum phlebotomum	Nematoden	1	t2
Bunostomum trigonocephalum	Nematoden	1	t2
Buxtonella sulcata	Protozoen	1	
Calicophoron daubneyi (syn. Paramphistomum daubneyi)	Trematoden	1	t2
Capillaria aerophila (syn. Eucoleus aerophilus)	Nematoden	2	Z
Capillaria anatis	Nematoden	1	t2
Capillaria annulata (syn. Eucoleus annulatus)	Nematoden	1	t2
Capillaria bovis	Nematoden	1	t2
Capillaria bursata	Nematoden	1	t2
Capillaria caudinflata	Nematoden	1	t2
Capillaria contorta (syn. Eucoleus contortus)	Nematoden	1	t2
Capillaria hepatica	Nematoden	2	Z
Capillaria longipes	Nematoden	1	t2
Capillaria obsignata	Nematoden	1	t2
Capillaria phasianina	Nematoden	1	t2
<b>Capillaria philippinensis</b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Capillaria plica	Nematoden	1	t2
Capillaria putorii (syn. Capillaria mustelorum)	Nematoden	1	t2
Caryospora bigenetica	Protozoen	1	t2
Caryospora colubri	Protozoen	1	t2
Catatropis verrucosa	Trematoden	1	t2
Cathaemacia cabrerai	Trematoden	2	Z
Centrocestus armatus	Trematoden	2	Z
Centrocestus caninus	Trematoden	2	Z
Centrocestus cuspidatus	Trematoden	2	Z
Centrocestus formosanus	Trematoden	2	Z
Centrocestus kurokawai	Trematoden	2	Z
Cercopithifilaria johnstoni	Nematoden	1	t2
Chabertia ovina	Nematoden	1	t2
Chilomastix bettencourti	Protozoen	1	t2
Chilomastix cuniculi	Protozoen	1	t2
Chilomastix equi	Protozoen	1	t2
Chilomastix gallinarum	Protozoen	1	t2
Chilomastix intestinalis	Protozoen	1	
Chilomastix mesnili	Protozoen	1	
Chilomastix wenrichi	Protozoen	1	t2
Choanotaenia infundibulum	Cestoden	1	t2
Cittotaenia denticulata	Cestoden	1	t2
<b>Clonorchis sinensis (syn. Opisthorchis sinensis)</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Cochlosoma anatis	Protozoen	1	t2
Collyriclum faba	Trematoden	1	t2
Concinnum procyoni (syn. Eurytrema procyonis)	Trematoden	1	t2
Contraecum osculatum	Nematoden	2	Z
Contraecum spiculigerum (syn. Contraecum rudolphii)	Nematoden	1	t2
Cooperia curticei	Nematoden	1	t2
Cooperia oncophora	Nematoden	1	t2
Cooperia pectinata	Nematoden	1	t2
Cooperia punctata	Nematoden	1	t2
Cooperia zurnabada	Nematoden	1	t2
Cotugnia digonopora	Cestoden	1	t2

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Cotylophoron cotylophoron</i>	Trematoden	1	t2
<i>Cotylurus cornutus</i>	Trematoden	1	t2
<i>Cotylurus flabelliformis</i>	Trematoden	1	t2
<i>Cotylurus japonicus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Craterostomum acuticaudatum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Crenosoma vulpis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cryptocotyle lingua</i>	Trematoden	1	t2
<i>Cryptosporidium andersoni</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium baileyi</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium bovis</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium canis</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium felis</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium galli</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium hominis</i>	Protozoen	2	Z
<i>Cryptosporidium meleagridis</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium muris</i>	Protozoen	1	+, t2
<b><i>Cryptosporidium parvum</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Cryptosporidium ryanae</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium suis</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cryptosporidium wrairi</i>	Protozoen	1	+, t2
<i>Cyathospirura chabaudi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cyathospirura chevrauxi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cyathospirura seurati</i> (syn. <i>Cyathospirura dasyuridis</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Cyathostoma bronchialis</i> (syn. <i>Cyathostoma variegatum</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Cyathostomum catinatum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cyathostomum coronatum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cyathostomum pateratum</i>	Nematoden	1	t2
<b><i>Cyclospora cayetanensis</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Cylicocyclus ashworthi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicocyclus elongatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicocyclus insigne</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicocyclus leptostomum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicocyclus nassatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicodontophorus bicoronatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicodontophorus euproctus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicodontophorus mettami</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicostephanus calicatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicostephanus goldi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicostephanus longibursatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cylicostephanus minutus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cystocaulus ocreatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Cystoisospora burrowsi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Cystoisospora canis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Cystoisospora felis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Cystoisospora ohioensis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Cystoisospora rivolta</i>	Protozoen	1	t2
<i>Cytauxzoon felis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Davainea proglottina</i>	Cestoden	1	t2
<i>Dermatoxys veligera</i>	Nematoden	1	t2
<i>Dicranotaenia coronula</i>	Cestoden	1	t2

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Dicrocoelium dentriticum</i>	Trematoden	2	Z
<i>Dicrocoelium hospes</i>	Trematoden	2	Z
<i>Dictyocaulus arnfieldi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Dictyocaulus eckerti</i>	Nematoden	1	t2
<i>Dictyocaulus filaria</i>	Nematoden	1	t2
<i>Dictyocaulus noeneri</i>	Nematoden	1	t2
<i>Dictyocaulus viviparus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Dictyostelium caveatum</i>	Protozoen	1	
<i>Dictyostelium discoideum</i>	Protozoen	1	
<i>Dictyostelium polycephalum</i>	Protozoen	2	
<i>Dientamoeba fragilis</i>	Protozoen	2	
<i>Diectophyme renale</i>	Nematoden	2	Z
<i>Diorchis stefanskii</i>	Cestoden	1	t2
<i>Diphyllobothrium alascense</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium cameroni</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium cordatum</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium dalliae</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium dendriticum</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium hians</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium klebanovski</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium lanceolatum</i>	Cestoden	2	Z
<b><i>Diphyllobothrium latum</i></b>	<b>Cestoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Diphyllobothrium nihonkaiense</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium pacificum</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium ursi</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diphyllobothrium yonagoensis</i>	Cestoden	2	Z
<i>Diplopylidium acanthotretra</i>	Cestoden	1	t2
<i>Diplopylidium noelleri</i>	Cestoden	1	t2
<i>Dipylidium caninum</i>	Cestoden	2	Z
<i>Dirofilaria immitis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Dirofilaria repens</i>	Nematoden	2	Z
<i>Dirofilaria striata</i>	Nematoden	2	Z
<i>Dirofilaria subdermata</i>	Nematoden	2	Z
<i>Dirofilaria tenuis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Dirofilaria ursi</i>	Nematoden	2	Z
<i>Dispharynx spiralis</i> (syn. <i>Dispharynx nasuta</i> )	Nematoden	1	t2
<b><i>Dracunculus medinensis</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Draschia megastoma</i>	Nematoden	1	t2
<i>Drepanidotaenia lanceolata</i> (syn. <i>Hymenolepis lanceolata</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Echinochasmus fujianensis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinochasmus japonicus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinochasmus jiufuensis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinochasmus liliputans</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinochasmus perfoliatus</i>	Trematoden	2	Z
<b><i>Echinococcus granulosus</i></b> <sup>3</sup>	<b>Cestoden</b>	<b>3(**)</b>	<b>Z</b>
<b><i>Echinococcus multilocularis</i></b> <sup>3</sup>	<b>Cestoden</b>	<b>3(**)</b>	<b>Z</b>
<i>Echinococcus oligarthrus</i> <sup>3</sup>	Cestoden	3(**)	Z
<b><i>Echinococcus vogeli</i></b> <sup>3</sup>	<b>Cestoden</b>	<b>3(**)</b>	<b>Z</b>

<sup>3</sup> Bei Tätigkeiten mit Metazestoden (= Zystenstadien) sind die Schutzmaßnahmen der Schutzstufe 2 zusammen mit den in Anhang 1 der TRBA 100 aufgeführten zusätzlichen Maßnahmen anzuwenden.



Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Echinolepis carioica</i>	Cestoden	1	t2
<i>Echinoparyphium recurvatum</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma angustitestis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma cinetorchis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma echinatum</i> (syn. <i>Echinostoma lindoense</i> )	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma hortense</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma ilocanum</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma macrorchis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma malayanum</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma melis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Echinostoma revolutum</i> (syn. <i>Echinostoma trivolvis</i> )	Trematoden	2	Z
<i>Echinuria uncinata</i> (syn. <i>Acuaria uncinata</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Eimeria acervulina</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria adenoeides</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria ahsata</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria alabamensis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria alijevi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria anseris</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria arloingi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria auburnensis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria bakuensis</i> (syn. <i>Eimeria ovina</i> )	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria bovis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria brasiliensis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria brunetti</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria caprina</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria caprovina</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria caviae</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria christenseni</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria coecicola</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria colchici</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria columbarum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria contorta</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria crandallis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria cylindrica</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria danailovi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria deblickei</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria dispersa</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria duodenalis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria ellipsoidalis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria exigua</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria falciformis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria falciparum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria faurei</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria ferrisi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria flavescens</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria gallopavonis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria granulosa</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria hagani</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria hirci</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria innocua</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria intestinalis</i>	Protozoen	1	t2

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Eimeria intricata</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria irresidua</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria kotlani</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria labbeana</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria langeroni</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria leuckarti</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria magna</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria marsica</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria maxima</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria media</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria megalostomata</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria meleagridis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria meleagrimitis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria mitis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria mivati</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria miyairii</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria mulardi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria necatrix</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria neodeblickei</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria nieschulzi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria ninakohlyakimovae</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria nocens</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria ovina</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria ovinoidalis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria pacifica</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria pallida</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria parva</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria pellita</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria perforans</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria perminuta</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria phasiani</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria piriformis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria polita</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria porci</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria praecox</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria scabra</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria spinosa</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria stiedai</i> (syn. <i>Eimeria stidae</i> )	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria stigmosa</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria subrotunda</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria subspherica</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria suis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria tenella</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria tetartooimia</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria truncata</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria vejnovskyi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria weybridgensis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria wyomingensis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Eimeria zuernii</i>	Protozoen	1	t2
<i>Elaeophora boehmi</i>	Nematoden	1	t2

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
Encephalitozoon cuniculi	Protozoen	2	Z
Encephalitozoon hellem	Protozoen	2	Z
Encephalitozoon intestinalis (syn. Septata intestinalis)	Protozoen	2	Z
Endolimax caviae	Protozoen	1	t2
Endolimax nana	Protozoen	1	
Endolimax ratti	Protozoen	1	t2
Entamoeba anatis	Protozoen	1	t2
Entamoeba bovis	Protozoen	1	
Entamoeba caviae	Protozoen	1	
Entamoeba coli	Protozoen	1	
Entamoeba cuniculi	Protozoen	1	
Entamoeba dispar <sup>4</sup>	Protozoen	1	
Entamoeba equi	Protozoen	1	
Entamoeba gallinarum	Protozoen	1	
Entamoeba gingivalis	Protozoen	1	+
Entamoeba hartmanni	Protozoen	1	
<b>Entamoeba histolytica (syn. Entamoeba dysenteriae)<sup>4</sup></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Entamoeba moshkovskii <sup>4</sup>	Protozoen	1	
Entamoeba muris	Protozoen	1	
Entamoeba nuttalli	Protozoen	1	t2
Entamoeba polecki	Protozoen	1	
Entamoeba suis	Protozoen	1	
Enterobius vermicularis	Nematoden	2	
Enterocytozoon bieneusi	Protozoen	2	Z
Enteromonas hominis	Protozoen	1	
Enteromonas intestinalis	Protozoen	1	t2
Episthmium caninum	Trematoden	2	Z
Epomidiostomum uncinatum	Nematoden	1	t2
Euparyphium melis (syn. Isthmiophora melis)	Trematoden	2	Z
Eurytrema pancreaticum	Trematoden	2	Z
Eustrongylides excisus	Nematoden	1	t2
Eustrongylides papillosus	Nematoden	1	t2
Eustrongylides tubifex	Nematoden	1	t2
<b>Fasciola gigantica</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<b>Fasciola hepatica</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Fascioloides magna	Trematoden	1	t2
<b>Fasciolopsis buski</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Fibricola cratera	Trematoden	2	Z
Filaroides hirthei	Nematoden	1	t2
Filaroides milksi	Nematoden	1	t2
Filaroides osleri	Nematoden	1	t2
Filicollis anatis	Acanthocephalen	1	t2
Fimbriaria fasciolaris	Cestoden	1	t2
Fischoederius elongatus	Trematoden	2	Z
Gaigeria pachyscelis	Nematoden	1	t2

<sup>4</sup> Die Trophozoiten und Zysten von *E. histolytica*, *E. dispar* und *E. moshkovskii*, die nebeneinander im Menschen vorkommen können, sind mit routinemäßigen Diagnosemethoden nicht zu unterscheiden, sondern nur mit molekularbiologischen Verfahren. Wenn entsprechende Zysten aufgefunden werden, sollten daher zunächst die Schutz-, Prophylaxe- und Therapiemaßnahmen für *E. histolytica* ergriffen werden, bis die Spezies eindeutig identifiziert ist.

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Gastrodiscoides hominis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Gastrodiscus aegyptiacus</i>	Trematoden	1	t2
<i>Gastrodiscus secundus</i>	Trematoden	1	t2
<i>Gastrotaenia cygni</i>	Cestoden	1	t2
<i>Gastrotaenia dogieli</i>	Cestoden	1	t2
<i>Gastrotaenia kazachstanica</i>	Cestoden	1	t2
<i>Gastrotaenia paracygni</i>	Cestoden	1	t2
<i>Giardia ardeae</i> (Assemblage C/D)	Protozoen	1	t2
<i>Giardia bovis</i> (Assemblage E)	Protozoen	1	t2
<i>Giardia canis</i> (Assemblage C/D)	Protozoen	1	t2
<i>Giardia cati</i> (Assemblage F)	Protozoen	1	t2
<b><i>Giardia duodenalis</i> (Assemblage A) (syn. <i>Giardia lamblia</i>, <i>Giardia intestinalis</i>)</b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Giardia enterica</i> (Assemblage B)	Protozoen	2	Z
<i>Giardia microti</i> (Assemblage C/D)	Protozoen	1	t2
<i>Giardia muris</i> (Assemblage C/D)	Protozoen	1	t2
<i>Giardia psittaci</i> (Assemblage C/D)	Protozoen	1	t2
<i>Giardia simondi</i> (Assemblage G)	Protozoen	1	t2
<i>Globocephalus urosubulatus</i> (syn. <i>Globocephalus longemucronatus</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Gnathostoma doloresi</i>	Nematoden	2	Z
<i>Gnathostoma hispidum</i>	Nematoden	2	Z
<i>Gnathostoma spinigerum</i>	Nematoden	2	Z
<i>Gongylonema ingluvicola</i>	Nematoden	1	t2
<i>Gongylonema pulchrum</i>	Nematoden	2	Z
<i>Graphidium strigosum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Gyalocephalus capitatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Gymnophalloides seoi</i>	Trematoden	2	Z
<i>Habronema majus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Habronema muscae</i>	Nematoden	1	t2
<i>Haemonchus contortus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Haemonchus placei</i>	Nematoden	1	t2
<i>Haemonchus similis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Haemoproteus columbae</i>	Protozoen	1	t2
<i>Haemoproteus meleagridis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Haemoproteus nethionis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Halicephalobus deletrix</i> (syn. <i>Micronema deletrix</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Hammondia hammondi</i>	Protozoen	1	
<i>Hammondia heydorni</i>	Protozoen	1	t2
<i>Haplorchis pleurolophocerca</i>	Trematoden	2	Z
<i>Haplorchis pumilio</i>	Trematoden	2	Z
<i>Haplorchis taichui</i>	Trematoden	2	Z
<i>Haplorchis vanissimus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Haplorchis yokogawai</i>	Trematoden	2	Z
<i>Hartmannella cantabrigiensis</i>	Protozoen	1	
<i>Hartmannella vermiformis</i>	Protozoen	1	+
<i>Hepatozoon americanum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Hepatozoon canis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Hepatozoon cuniculi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Hepatozoon felis</i>	Protozoen	1	t2

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
Hepatozoon muris (syn. Hepatozoon perniciosum)	Protozoen	1	t2
Heterakis gallinarum	Nematoden	1	t2
Heterakis isolonche	Nematoden	1	t2
Heterakis spumosa	Nematoden	1	t2
Heterobilharzia americana	Trematoden	1	t2
Heterophyes dispar	Trematoden	2	Z
Heterophyes heterophyes	Trematoden	2	Z
Heterophyes nocens	Trematoden	2	Z
Heterophyopsis continua	Trematoden	2	Z
Himasthla continua	Trematoden	2	Z
Himasthla elongata	Trematoden	2	Z
Himasthla interrupta	Trematoden	2	Z
Himasthla muehlensi	Trematoden	2	Z
Histomonas meleagridis	Protozoen	1	t2
Holostephanus curonensis (syn. Cyathocotyloides curonensis)	Trematoden	1	t2
<b>Hymenolepis diminuta</b>	<b>Cestoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Hymenolepis microstoma	Cestoden	2	Z
<b>Hymenolepis nana (syn. Rodentolepis nana)</b>	<b>Cestoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Hyostrongylus rubidus	Nematoden	1	t2
Hypoderaeum conoideum	Trematoden	1	t2
Hyptiasmus arcuatus (syn. Cyclocoelum arcuatum)	Trematoden	1	t2
Hystrichis tricolor	Nematoden	1	t2
Inermicapsifer madagascariensis	Cestoden	2	Z
Iodamoeba buetschlii	Protozoen	1	
Isospora belli (syn. Cystoisospora belli)	Protozoen	2	Z
Isospora canaria	Protozoen	1	t2
Isospora ratti	Protozoen	1	
Isospora serini	Protozoen	1	t2
Isospora suis	Protozoen	1	t2
Joyeuxiella echinorhynchoides	Cestoden	1	t2
Joyeuxiella fuhrmanni	Cestoden	1	t2
Joyeuxiella pasqualei	Cestoden	1	t2
Killigrewia delafondi (syn. Aporina delafondi)	Cestoden	1	t2
Klossiella cobayae	Protozoen	1	
Klossiella equi	Protozoen	1	
Klossiella muris	Protozoen	1	
Lagochilascaris minor	Nematoden	2	Z
<b>Leishmania aethiopica</b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Leishmania amazonensis	Protozoen	2	Z
<b>Leishmania braziliensis (syn. Viannia braziliensis)<sup>5</sup></b>	<b>Protozoen</b>	<b>3(**)</b>	<b>Z</b>
Leishmania colombiensis (syn. Viannia colombiensis)	Protozoen	2	Z
<b>Leishmania donovani<sup>5</sup></b>	<b>Protozoen</b>	<b>3(**)</b>	<b>Z</b>
Leishmania enriettii	Protozoen	1	
Leishmania guyanensis (syn. Viannia guyanensis) <sup>5</sup>	Protozoen	3(**)	Z
Leishmania infantum (syn. Leishmania chagasi) <sup>5</sup>	Protozoen	3(**)	Z
Leishmania lainsoni (syn. Viannia lainsoni)	Protozoen	2	Z

<sup>5</sup> Bei Tätigkeiten mit promastigoten Stadien in der Kultur und amastigoten Stadien im Wirbeltierwirt sind die Schutzmaßnahmen der Schutzstufe 2 zusammen mit den in Anhang 1 der TRBA 100 aufgeführten zusätzlichen Maßnahmen anzuwenden.

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Leishmania lindenbergi</i> (syn. <i>Viannia lindenbergi</i> )	Protozoen	2	Z
<b><i>Leishmania major</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<b><i>Leishmania mexicana</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Leishmania naiffi</i> (syn. <i>Viannia naiffi</i> )	Protozoen	2	Z
<i>Leishmania panamensis</i> (syn. <i>Viannia panamensis</i> ) <sup>5</sup>	Protozoen	3(**)	Z
<b><i>Leishmania peruviana</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Leishmania pifanoi</i>	Protozoen	2	Z
<i>Leishmania shawi</i> (syn. <i>Viannia shawi</i> )	Protozoen	2	Z
<i>Leishmania tarentolae</i> (syn. <i>Sauroleishmania tarentolae</i> )	Protozoen	1	
<b><i>Leishmania tropica</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Leishmania venezuelensis</i>	Protozoen	2	Z
<i>Leucocytozoon caulleryi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Leucocytozoon sabrazesi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Leucocytozoon simondi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Leucocytozoon smithi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Linguatula serrata</i>	Pentastomiden	2	Z
<i>Litomosoides sigmodontis</i>	Nematoden	1	t2
<b><i>Loa loa</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	
<i>Macracanthorhynchus hirudinaceus</i>	Acanthocephalen	2	Z
<i>Macracanthorhynchus ingens</i>	Acanthocephalen	1	t2
<b><i>Mansonella ozzardi</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	
<b><i>Mansonella perstans</i> (syn. <i>Dipetalonema perstans</i>)</b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	
<i>Mansonella rodhaini</i>	Nematoden	2	Z
<b><i>Mansonella streptocerca</i> (syn. <i>Dipetalonema streptocerca</i>)</b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Marshallagia marshalli</i>	Nematoden	1	t2
<i>Mastophorus muris</i>	Nematoden	1	t2
<i>Meningonema peruzzi</i>	Nematoden	2	Z
<i>Mesocestoides leptothylacus</i>	Cestoden	2	Z
<i>Mesocestoides lineatus</i>	Cestoden	2	Z
<i>Mesocestoides variabilis</i>	Cestoden	2	Z
<i>Mesocestoides vogae</i> (syn. <i>Mesocestoides corti</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Metagonimus minutus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Metagonimus miyatai</i>	Trematoden	2	Z
<i>Metagonimus takahashii</i>	Trematoden	2	Z
<i>Metagonimus yokogawai</i>	Trematoden	2	Z
<i>Metastrongylus apri</i>	Nematoden	1	t2
<i>Metastrongylus confusus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Metastrongylus elongatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Metastrongylus pudendotectus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Metastrongylus salmi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Metorchis albidus</i> (syn. <i>Metorchis bilis</i> )	Trematoden	1	t2
<i>Metorchis conjunctus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Metroliaesthes lucida</i>	Cestoden	1	t2
<i>Microsomacanthus collaris</i> (syn. <i>Hymenolepis collaris</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Microsomacanthus compressa</i> (syn. <i>Hymenolepis compressa</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Microsporidium africanum</i>	Protozoen	2	Z
<i>Microsporidium ceylonensis</i>	Protozoen	2	Z
<i>Monanema martini</i>	Nematoden	1	t2
<i>Moniezia benedeni</i>	Cestoden	1	t2
<i>Moniezia expansa</i>	Cestoden	1	t2

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Moniezia pallida</i>	Cestoden	1	t2
<i>Moniliformis moniliformis</i>	Acanthocephalen	2	Z
<i>Monocercomonas cuniculi</i>	Protozoen	1	
<i>Mosgovoyia ctenoides</i> (syn. <i>Cittotaenia ctenoides</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Mosgovoyia pectinata</i> (syn. <i>Cittotaenia pectinata</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Muellerius capillaris</i>	Nematoden	1	t2
<i>Naegleria australiensis</i>	Protozoen	2	
<i>Naegleria clarki</i>	Protozoen	1	
<b><i>Naegleria fowleri</i></b>	<b>Protozoen</b>	<b>3</b>	
<i>Naegleria gruberi</i>	Protozoen	1	
<i>Nanophyetus salmincola</i>	Trematoden	2	Z
<b><i>Necator americanus</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Nematodirus abnormalis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nematodirus battus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nematodirus europaeus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nematodirus fillicollis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nematodirus helvetianus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nematodirus leporis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nematodirus roscidus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nematodirus spathiger</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nematospiroides dubius</i> (syn. <i>Heligmosomoides polygyrus</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Neodiplostomum seoulense</i>	Trematoden	2	Z
<i>Neospora caninum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Neospora hughesi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Neostrogylus linearis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nippostrongylus brasiliensis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Nosema ocularum</i>	Protozoen	2	
<i>Notocotylus attenuatus</i>	Trematoden	1	t2
<i>Nyctotherus ovalis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Obeliscoides cuniculi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagodontus robustus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagostomum aculeatum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagostomum bifurcum</i>	Nematoden	2	Z
<i>Oesophagostomum brevicaudum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagostomum brumpti</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagostomum columbianum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagostomum dentatum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagostomum quadrispinulatum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagostomum radiatum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oesophagostomum stephanostomum</i>	Nematoden	2	Z
<i>Oesophagostomum venulosum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ollulanus skrjabini</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ollulanus suis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ollulanus tricuspis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca armillata</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca cervicalis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Onchocerca cervipedes</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca dewittei japonica</i>	Nematoden	2	Z
<i>Onchocerca dukei</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca flexuosa</i>	Nematoden	1	t2

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Onchocerca garmsi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca gibsoni</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca gutturosa</i>	Nematoden	2	Z
<i>Onchocerca jakutensis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Onchocerca lienalis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca lupi</i>	Nematoden	2	Z
<i>Onchocerca ochengi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca raillieti</i>	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca reticulata</i>	Nematoden	2	Z
<i>Onchocerca skrjabini</i> (syn. <i>Onchocerca tarsicola</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Onchocerca tubingensis</i>	Nematoden	1	t2
<b><i>Onchocerca volvulus</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	
<b><i>Opisthorchis felinus</i> (syn. <i>Opisthorchis tenuicollis</i>)</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<b><i>Opisthorchis viverrini</i> (syn. <i>Clonorchis viverrini</i>)</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Orientobilharzia turkestanicum</i>	Trematoden	2	Z
<i>Ornithobilharzia canaliculata</i>	Trematoden	2	Z
<i>Ornithobilharzia intermedia</i>	Trematoden	2	Z
<i>Ornithostrongylus quadriradiatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ostertagia circumcincta</i> (syn. <i>Telardorsagia circumcincta</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Ostertagia drozdzi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ostertagia leptospicularis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ostertagia occidentalis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ostertagia ostertagi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ostertagia pinnata</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ostertagia ryjkovi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Ostertagia trifurcata</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oxyspirura mansoni</i>	Nematoden	1	t2
<i>Oxyuris equi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Parafasciolopsis fasciolaemorpha</i>	Trematoden	1	t2
<i>Parafilaria bovicola</i>	Nematoden	1	t2
<i>Parafilaria multipapillosa</i>	Nematoden	1	t2
<i>Paragonimus africanus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Paragonimus heterotremus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Paragonimus kellieotti</i>	Trematoden	2	Z
<i>Paragonimus mexicanus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Paragonimus miyazakii</i>	Trematoden	2	Z
<i>Paragonimus ohirai</i>	Trematoden	2	Z
<i>Paragonimus uterobilateralis</i>	Trematoden	2	Z
<b><i>Paragonimus westermani</i></b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Paramphistomum cervi</i>	Trematoden	1	t2
<i>Paramphistomum daubneyi</i>	Trematoden	1	t2
<i>Paramphistomum hibernoe</i>	Trematoden	1	t2
<i>Paramphistomum ichikawai</i>	Trematoden	1	t2
<i>Paramphistomum leydeni</i>	Trematoden	1	t2
<i>Paramphistomum microbothrium</i>	Trematoden	1	t2
<i>Paranoplocephala mamillana</i>	Cestoden	1	t2
<i>Parascaris equorum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Paraspidodera uncinata</i>	Nematoden	1	t2
<i>Parastrigea robusta</i>	Trematoden	1	t2
<i>Passalurus ambiguus</i>	Nematoden	1	t2



Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Pelecitus mazzantii</i>	Nematoden	1	t2
<i>Pelodera strongyloides dermatitica</i> (syn. <i>Rhabditis strongyloides dermatitica</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Pentatrichomonas gallinarum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Pentatrichomonas hominis</i> (syn. <i>Trichomonas hominis</i> )	Protozoen	1	
<i>Phaneropsolus bonnei</i>	Trematoden	2	Z
<i>Phaneropsolus spinicirrus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Philophthalmus cupensis</i>	Trematoden	1	t2
<i>Philophthalmus gralli</i>	Trematoden	2	Z
<i>Philophthalmus lacrimosus</i>	Trematoden	2	Z
<i>Philophthalmus palpebrarum</i>	Trematoden	2	Z
<i>Physaloptera caucasica</i>	Nematoden	2	Z
<i>Physaloptera praeputialis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Physocephalus sexalatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Plagiorchis arcuatus</i>	Trematoden	1	t2
<i>Plagiorchis harinasutai</i>	Trematoden	2	Z
<i>Plagiorchis javanensis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Plagiorchis muris</i>	Trematoden	1	t2
<i>Plagiorchis philippinensis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Plasmodium berghei</i>	Protozoen	1	t2
<i>Plasmodium chabaudi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Plasmodium coatneyi</i>	Protozoen	2	Z
<i>Plasmodium cynomolgi</i>	Protozoen	2	Z
<i>Plasmodium durae</i>	Protozoen	1	t2
<b><i>Plasmodium falciparum</i><sup>6</sup></b>	<b>Protozoen</b>	<b>3(**)</b>	
<i>Plasmodium gaboni</i>	Protozoen	2	Z
<i>Plasmodium gallinaceum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Plasmodium juxtannucleare</i>	Protozoen	1	t2
<i>Plasmodium knowlesi</i> <sup>6</sup>	Protozoen	3(**)	Z
<i>Plasmodium malariae</i>	Protozoen	2	
<i>Plasmodium ovale</i>	Protozoen	2	
<i>Plasmodium reichenowi</i>	Protozoen	2	Z
<i>Plasmodium relictum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Plasmodium simium</i>	Protozoen	2	Z
<i>Plasmodium vinckei</i>	Protozoen	1	t2
<i>Plasmodium vivax</i>	Protozoen	2	
<i>Plasmodium yoelii</i>	Protozoen	1	t2
<i>Pleistophora ronneafiei</i>	Protozoen	1	+
<i>Pneumocystis carinii</i>	Protozoen	2	
<i>Pneumospirura rodentium</i>	Nematoden	1	t2
<i>Polymorphus minutus</i> (syn. <i>Polymorphus boschadis</i> )	Acanthocephalen	1	t2
<i>Porocephalus crotali</i>	Pentastomiden	2	Z
<i>Porrocaecum crassum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Postharmostomum commutatum</i>	Trematoden	1	t2
<i>Poteriostomum imparidentatum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Poteriostomum ratzii</i>	Nematoden	1	t2
<i>Probstmayria vivipara</i>	Nematoden	1	t2

<sup>6</sup> Bei Tätigkeiten mit asexuellen Stadien in der Kultur oder im Wirbeltierwirt sind die Schutzmaßnahmen der Schutzstufe 2 zusammen mit den in Anhang 1 der TRBA 100 aufgeführten zusätzlichen Maßnahmen anzuwenden.

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Procerovum calderoni</i>	Trematoden	2	Z
<i>Procerovum varium</i>	Trematoden	2	Z
<i>Prosthenorchis elegans</i>	Acanthocephalen	1	t2
<i>Prosthodendrium bonnei</i>	Trematoden	2	Z
<i>Prosthogonimus anatinus</i>	Trematoden	1	t2
<i>Prosthogonimus cuneatus</i> (syn. <i>Prosthogonimus pellucidus</i> )	Trematoden	1	t2
<i>Prosthogonimus macrorchis</i>	Trematoden	1	t2
<i>Prosthogonimus ovatus</i>	Trematoden	1	t2
<i>Prosthogonimus pellucidus</i>	Trematoden	1	t2
<i>Protostrongylus austriacus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Protostrongylus brevispiculum</i>	Nematoden	1	t2
<i>Protostrongylus oryctolagi</i>	Nematoden	1	t2
<i>Protostrongylus pulmonalis</i> (syn. <i>Protostrongylus commutatus</i> )	Nematoden	1	t2
<i>Protostrongylus rufescens</i>	Nematoden	1	t2
<i>Protostrongylus tauricus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Pseudamphistomum truncatum</i>	Trematoden	1	t2
<i>Pseudodiscus collinsii</i>	Trematoden	1	t2
<i>Pseudoterranova decipiens</i> (syn. <i>Phocanema decipiens</i> )	Nematoden	2	Z
<i>Psilorchis hominis</i>	Trematoden	2	Z
<i>Psilotrema simillimum</i>	Trematoden	1	t2
<i>Pygidiopsis summa</i>	Trematoden	2	Z
<i>Raillietina bonini</i>	Cestoden	1	t2
<i>Raillietina celebensis</i>	Cestoden	2	Z
<i>Raillietina cesticillus</i> (syn. <i>Skrjabinia cesticillus</i> )	Cestoden	1	t2
<i>Raillietina echinobothrida</i>	Cestoden	1	t2
<i>Raillietina friedbergeri</i>	Cestoden	1	t2
<i>Raillietina micracantha</i>	Cestoden	1	t2
<i>Raillietina tetragona</i>	Cestoden	1	t2
<i>Retortamonas caviae</i>	Protozoen	1	t2
<i>Retortamonas cuniculi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Retortamonas intestinalis</i>	Protozoen	1	
<i>Rhabditis bovis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Sappinia diploidea</i>	Protozoen	2	
<i>Sappinia pedata</i>	Protozoen	2	
<i>Sarcocystis arieticanis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Sarcocystis bertrami</i>	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis bovicanis</i> (syn. <i>Sarcocystis cruzi</i> )	Protozoen	1	t2
<i>Sarcocystis bovifelis</i> (syn. <i>Sarcocystis hirsuta</i> )	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis calchasi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Sarcocystis cameli</i>	Protozoen	1	t2
<i>Sarcocystis capracanis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Sarcocystis cernae</i>	Protozoen	1	t2
<i>Sarcocystis cuniculi</i>	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis dispersa</i>	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis equicanis</i>	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis falcatula</i>	Protozoen	1	t2
<i>Sarcocystis fayeri</i>	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis fusiformis</i>	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis gracilis</i>	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis hircicanis</i>	Protozoen	1	
<i>Sarcocystis hominis</i> (syn. <i>Sarcocystis bovi-hominis</i> )	Protozoen	2	Z

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
Sarcocystis horvathi	Protozoen	1	
Sarcocystis levinei	Protozoen	1	
Sarcocystis lindemanni	Protozoen	1	
Sarcocystis medusififormis	Protozoen	1	
Sarcocystis moulei	Protozoen	1	
Sarcocystis muris	Protozoen	1	t2
Sarcocystis murivipera	Protozoen	1	t2
Sarcocystis nesbitti	Protozoen	1	
Sarcocystis neurona	Protozoen	1	t2
Sarcocystis ovicanis (syn. Sarcocystis tenella)	Protozoen	1	t2
Sarcocystis ovifelis	Protozoen	1	
Sarcocystis rileyi	Protozoen	1	
Sarcocystis singaporensis	Protozoen	1	t2
Sarcocystis suicanis	Protozoen	1	t2
<b>Sarcocystis sui hominis</b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Sarcocystis wenzeli	Protozoen	1	t2
Sarconema eurycerca	Nematoden	1	t2
Schistosoma bovis	Trematoden	1	t2
Schistosoma curassoni	Trematoden	1	t2
Schistosoma guineensis	Trematoden	2	Z
<b>Schistosoma haematobium</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Schistosoma incognitum	Trematoden	1	t2
Schistosoma indicum	Trematoden	1	t2
<b>Schistosoma intercalatum</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<b>Schistosoma japonicum</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Schistosoma leiperi	Trematoden	1	t2
Schistosoma magrebowiei	Trematoden	1	t2
Schistosoma malayensis	Trematoden	2	Z
<b>Schistosoma mansoni</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Schistosoma mattheei	Trematoden	2	Z
<b>Schistosoma mekongi</b>	<b>Trematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Schistosoma nasale	Trematoden	1	t2
Schistosoma rodhaini	Trematoden	1	
Schistosoma sinensium	Trematoden	1	t2
Schistosoma spindale	Trematoden	1	t2
Setaria cervi	Nematoden	1	t2
Setaria digitata	Nematoden	1	t2
Setaria equina	Nematoden	1	t2
Setaria labiatopapillosa	Nematoden	1+	t2
Simondsia paradoxa	Nematoden	1	t2
Skrjabinema ovis	Nematoden	1	t2
Sobolevicanthus gracilis (syn. Hymenolepis gracilis)	Cestoden	1	t2
Spelotrema brevicaca	Trematoden	2	Z
Spirocerca lupi	Nematoden	2	Z
Spirometra erinacei	Cestoden	2	Z
Spirometra felis	Cestoden	1	+
Spirometra mansoni	Cestoden	2	Z
Spirometra mansonoides	Cestoden	2	Z
Spirometra ranarum	Cestoden	2	Z
Spirometra reptans	Cestoden	1	+

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
Spironucleus columbae	Protozoen	1	t2
Spironucleus elegans	Protozoen	1	t2
Spironucleus meleagridis (syn. Hexamita meleagridis)	Protozoen	1	t2
Spironucleus muris (syn. Hexamita muris)	Protozoen	1	
Spirura talpae	Nematoden	1	t2
Stellantchasmus falcatus	Trematoden	2	Z
Stellantchasmus formosanus	Trematoden	2	Z
Stellantchasmus pseudocirratus	Trematoden	2	Z
Stephanofilaria assamensis	Nematoden	1	t2
Stephanofilaria kaeli	Nematoden	1	t2
Stephanofilaria okinawaensis	Nematoden	1	t2
Stephanofilaria stilesi	Nematoden	1	t2
Stephanofilaria zaheeri	Nematoden	1	t2
Stephanurus dentatus	Nematoden	1	t2
Stictodora fuscata	Trematoden	2	Z
Stictodora lari	Trematoden	2	Z
Stilesia globipunctata	Cestoden	1	t2
Stilesia hepatica	Cestoden	1	t2
Stilesia vittata	Cestoden	1	t2
Streptocara crassicauda	Nematoden	1	t2
Streptocara pectinifera	Nematoden	1	t2
Strongyloides avium	Nematoden	1	t2
Strongyloides felis	Nematoden	1	t2
Strongyloides fuelleborni	Nematoden	2	Z
Strongyloides papillosus	Nematoden	1	t2
Strongyloides planiceps	Nematoden	1	t2
Strongyloides ransomi	Nematoden	1	t2
Strongyloides ratti	Nematoden	1	t2
<b>Strongyloides stercoralis</b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Strongyloides tumefacines	Nematoden	1	t2
Strongyloides westeri	Nematoden	1	t2
Strongylus asini	Nematoden	1	t2
Strongylus edentatus	Nematoden	1	t2
Strongylus equinus	Nematoden	1	t2
Strongylus vulgaris	Nematoden	1	t2
Suifilaria suis	Nematoden	1	t2
Syngamus trachea	Nematoden	1	t2
Syphacia muris	Nematoden	1	t2
Syphacia obvelata	Nematoden	2	Z
Taenia asiatica	Cestoden	2	Z
Taenia cervi	Cestoden	1	t2
Taenia crassiceps	Cestoden	2	Z
Taenia hydatigena	Cestoden	1	t2
Taenia martis	Cestoden	1	t2
Taenia multiceps (syn. Multiceps multiceps)	Cestoden	2	Z
Taenia ovis	Cestoden	1	t2
Taenia pisiformis	Cestoden	1	t2
Taenia polyacantha	Cestoden	1	t2
<b>Taenia saginata</b>	<b>Cestoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Taenia serialis	Cestoden	2	Z

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<b>Taenia solium</b> <sup>7</sup>	<b>Cestoden</b>	<b>3(**)</b>	<b>Z</b>
Taenia taniaeformis	Cestoden	1	t2
Teladorsagia circumcincta (syn. Ostertagia circumcincta)	Nematoden	1	t2
Ternidens deminutus	Nematoden	2	Z
Tetrameres fissispina (syn. Tropisurus fissispinus)	Nematoden	1	t2
Tetratrichomonas anatis	Protozoen	1	+
Tetratrichomonas anseris	Protozoen	1	+
Tetratrichomonas buttreysi	Protozoen	1	+
Tetratrichomonas canistomae	Protozoen	1	+
Tetratrichomonas felistomae	Protozoen	1	+
Tetratrichomonas gallinarum	Protozoen	1	+
Tetratrichomonas microti	Protozoen	1	+, t2
Tetratrichomonas ovis	Protozoen	1	+
Tetratrichomonas pavlovi (syn. Tetratrichomonas bovis)	Protozoen	1	+
Theileria annae	Protozoen	1	t2
Theileria annulata	Protozoen	1	t2
Theileria buffeli	Protozoen	1	
Theileria equi (syn. Babesia equi)	Protozoen	1	t2
Theileria lawrencei	Protozoen	1	t2
Theileria lesdoquardi (syn. Theileria hirci)	Protozoen	1	t2
Theileria luwenshuni	Protozoen	1	t2
Theileria mutans	Protozoen	1	t2
Theileria orientalis	Protozoen	1	t2
Theileria ovis	Protozoen	1	t2
Theileria parva	Protozoen	1	t2
Theileria separata	Protozoen	1	t2
Theileria taurotragi	Protozoen	1	
Theileria uilenbergi	Protozoen	1	t2
Theileria velifera	Protozoen	1	
Thelazia californiensis	Nematoden	2	Z
Thelazia callipaeda	Nematoden	2	Z
Thelazia gulosa	Nematoden	1	t2
Thelazia lacrymalis	Nematoden	1	t2
Thelazia rhodesi	Nematoden	1	t2
Thelazia skrjabini	Nematoden	1	t2
Thysaniezia ovilla	Cestoden	1	t2
Thysanosoma actinoides	Cestoden	1	t2
Toxascaris leonina	Nematoden	1	t2
<b>Toxocara canis</b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Toxocara cati (syn. Toxocara mystax)	Nematoden	2	Z
Toxocara vitulorum	Nematoden	1	t2
<b>Toxoplasma gondii</b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
Tracheophilus sisowi	Trematoden	1	t2
Trachipleistophora anthropophthera	Protozoen	2	Z
Trachipleistophora hominis	Protozoen	2	Z
Trichinella britovi	Nematoden	2	Z
Trichinella murelli	Nematoden	2	Z

<sup>7</sup> Bei Tätigkeiten mit Finnen (Zystizerken) sind die Schutzmaßnahmen der Schutzstufe 2 zusammen mit den in Anhang 1 der TRBA 100 aufgeführten zusätzlichen Maßnahmen anzuwenden.

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Trichinella nativa</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichinella nelsoni</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichinella papuae</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichinella pseudospiralis</i>	Nematoden	2	Z
<b><i>Trichinella spiralis</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Trichinella zimbabwensis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichobilharzia cameroni</i>	Trematoden	2	Z
<i>Trichobilharzia franki</i>	Trematoden	2	Z
<i>Trichobilharzia ocellata</i>	Trematoden	2	Z
<i>Trichobilharzia regenti</i>	Trematoden	2	Z
<i>Trichobilharzia szidati</i>	Trematoden	2	Z
<i>Trichomitus rotunda</i>	Protozoen	1	
<i>Trichomonas equibuccalis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trichomonas gallinae</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trichomonas hominis</i> (syn. <i>Pentatrichomonas hominis</i> )	Protozoen	1	
<i>Trichomonas suis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trichomonas tenax</i> (syn. <i>Trichomonas buccalis</i> )	Protozoen	1	
<i>Trichomonas vaginalis</i>	Protozoen	2	
<i>Trichostrongylus askivali</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichostrongylus axei</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichostrongylus capricola</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichostrongylus colubriformis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichostrongylus longispicularis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichostrongylus orientalis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichostrongylus retortaeformis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichostrongylus rugatus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichostrongylus tenuis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichostrongylus vitrinus</i>	Nematoden	2	Z
<i>Trichuris campanula</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris capreoli</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris discolor</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris globulosa</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris leporis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris muris</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris ovis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris serrata</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris skrjabini</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris suis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Trichuris sylvilagi</i>	Nematoden	1	t2
<b><i>Trichuris trichiura</i></b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	<b>Z</b>
<i>Trichuris vulpis</i>	Nematoden	2	Z
<i>Triodontophorus brevicauda</i>	Nematoden	1	t2
<i>Triodontophorus nipponicus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Triodontophorus serratus</i>	Nematoden	1	t2
<i>Triodontophorus tenuicollis</i>	Nematoden	1	t2
<i>Tritrichomonas caviae</i>	Protozoen	1	
<i>Tritrichomonas enteris</i>	Protozoen	1	
<i>Tritrichomonas equi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Tritrichomonas foetus</i>	Protozoen	1	t2
<i>Tritrichomonas muris</i>	Protozoen	1	

Spezies		Risiko- gruppe	Bemer- kungen
<i>Tritrichomonas suis</i>	Protozoen	1	
<b>Trypanosoma brucei brucei<sup>8</sup></b>	<b>Protozoen</b>	<b>2</b>	
<b>Trypanosoma brucei gambiense<sup>9</sup></b>	<b>Protozoen</b>	<b>3(**)</b>	<b>Z</b>
<b>Trypanosoma brucei rhodesiense<sup>9</sup></b>	<b>Protozoen</b>	<b>3(**)</b>	<b>Z</b>
<i>Trypanosoma congolense</i>	Protozoen	1	t2
<b>Trypanosoma cruzi</b>	<b>Protozoen</b>	<b>3</b>	<b>Z</b>
<i>Trypanosoma duttoni</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trypanosoma equinum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trypanosoma equiperdum</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trypanosoma evansi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trypanosoma gallinarum</i>	Protozoen	1	
<i>Trypanosoma inasense</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trypanosoma lewisi</i>	Protozoen	1	
<i>Trypanosoma melophagium</i>	Protozoen	1	
<i>Trypanosoma nabiasi</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trypanosoma rangeli</i>	Protozoen	2	Z
<i>Trypanosoma simiae</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trypanosoma suis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Trypanosoma theileri</i>	Protozoen	1	
<i>Trypanosoma theodori</i>	Protozoen	1	
<i>Trypanosoma vivax</i>	Protozoen	1	t2
<i>Tyzzeria parvula</i>	Protozoen	1	t2
<i>Tyzzeria perniciosa</i>	Protozoen	1	t2
<i>Uncinaria stenocephala</i>	Nematoden	2	Z
<i>Vahlkampfia debilis</i>	Protozoen	1	
<i>Vahlkampfia enterica</i>	Protozoen	1	
<i>Vahlkampfia lobospinosa</i>	Protozoen	1	
<i>Vahlkampfia ovis</i>	Protozoen	1	
<i>Vannella</i> spp.	Protozoen	1	
<i>Vittaforma cornea</i> (syn. <i>Nosema corneum</i> )	Protozoen	2	
<i>Watsonius watsoni</i>	Trematoden	2	Z
<i>Wenyonella anatis</i>	Protozoen	1	t2
<i>Wenyonella philiplevinei</i>	Protozoen	1	t2
<i>Willaertia magna</i>	Protozoen	1	
<b>Wuchereria bancrofti</b>	<b>Nematoden</b>	<b>2</b>	

<sup>8</sup> Einstufung erfolgt in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2000/54/EG und der „Liste risikobewerteter Spender- und Empfängerorganismen für gentechnische Arbeiten“.

<sup>9</sup> Bei Tätigkeiten mit epimastigoten Formen in der Kultur und trypomastigoten Formen im Wirbeltierwirt sind die Schutzmaßnahmen der Schutzstufe 2 zusammen mit den in Anhang 1 der TRBA 100 aufgeführten zusätzlichen Maßnahmen anzuwenden.

### 3.3 Ektoparasiten

- (1) Die Arbeitsschutzrelevanz von Ektoparasiten besteht darin, dass sie
- als zyklische oder mechanische Überträger (Vektoren) von anderen biologischen Arbeitsstoffen (z.B. Bakterien, Viren, Protozoen) auf den Menschen dienen oder
  - eigenständige Erkrankungen oder
  - sensibilisierende oder toxische Wirkungen hervorrufen können.

Von dieser TRBA nicht erfasst werden Ektoparasiten, die als Überträger für andere biologische Arbeitsstoffe fungieren, da die übertragenen biologischen Arbeitsstoffe selbst eingestuft sind und sich die erforderlichen Maßnahmen nach dieser Einstufung richten.

#### 3.3.1 Stationäre Ektoparasiten, die in die intakte Haut bzw. Körperhöhlen eindringen

Unter **stationären Ektoparasiten** sind solche Ektoparasiten zu verstehen, die den betroffenen Menschen in der Regel langdauernd besiedeln (stationär vorhanden sind). Diese Ektoparasiten können beim Menschen eine eigenständige Erkrankung, z.B. Krätze, hervorrufen. Tätigkeiten mit diesen biologischen Arbeitsstoffen sind im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung wie biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 zu behandeln.

Beispiele stationärer Ektoparasiten:

##### **Milben:**

*Demodex brevis*  
*Demodex folliculorum*  
*Sarcoptes scabiei* und andere Sarcoptes-Arten

##### **Fliegen:**

*Calliphora erythrocephala*  
*Chrysomya bezziana* und andere Chrysomya-Arten  
*Cochliomyia hominivorax*  
*Cordylobia anthropophaga*  
*Dermatobia hominis*  
*Lucilia sericata* und andere Lucilia-Arten  
*Oestrus ovis*  
*Sarcophaga carnaria* und andere Sarcophaga-Arten

##### **Flöhe:**

*Echidnophaga gallinacea*  
*Tunga penetrans*

#### 3.3.2 Toxin- und Allergeninjizierende Ektoparasiten

(1) Unter **temporären Ektoparasiten** sind solche Ektoparasiten zu verstehen, die den betroffenen Menschen nur zur Nahrungsaufnahme (Blutsaugen) aufsuchen. Einige temporäre Ektoparasiten können Toxine produzieren, die sie beim Blutsaugen an den Wirt (Menschen) abgeben. Beispiele für toxininjizierende Ektoparasiten sind verschiedene Zeckenarten der Gattungen *Amblyomma*, *Argas*, *Dermacentor*, *Hyalomma*, *Ixodes* und *Rhipicephalus* sowie verschiedene Arten von Kriebelmücken (Simuliidae).



(2) Die beim Saugakt temporärer Ektoparasiten abgegebenen Antigene können neben lokalen Effekten auch heftige allergische Reaktionen bewirken.

(3) Bei der Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Ektoparasiten sind die möglichen toxischen und/oder sensibilisierenden Wirkungen gesondert zu betrachten und die geeigneten Schutzmaßnahmen zu treffen (siehe [2]).

#### 4 Literatur

- [1] Richtlinie 2000/54/EG des europäischen Parlaments und Rates vom 18.09.2000 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 262/21 vom 17.10.2000
- [2] Merkblatt B 005/2013 „Sichere Biotechnologie – Einstufung biologischer Arbeitsstoffe: Parasiten“ der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie; BGI 632. Jedermann-Verlag; Postfach 10 31 40; 69021 Heidelberg (im Druck)
- [3] Bekanntmachung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz: „Liste risikobewerteter Spender- und Empfängerorganismen für gentechnische Arbeiten“  
[www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de), Stichwort Gentechnik → Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit → Organismenliste  
 Allgemeine Stellungnahmen der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) zu Parasiten  
[www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de), Stichwort Gentechnik → Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit → Allgemeine Stellungnahmen
- [4] TRBA 450 „Einstufungskriterien für Biologische Arbeitsstoffe“. B ArbBl. 6/2000, S. 58–61; [www.baua.de/trba](http://www.baua.de/trba)
- [5] TRBA 100 „Schutzmaßnahmen für gezielte und nicht gezielte Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in Laboratorien“, Ausgabe: Dezember 2006, GMBI. Nr. 21 vom 10.04.2007, S. 435–451 Kapitel 5.4.2 Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen der Risikogruppe 3\*\* i.V.m. Anhang 2 „Parasiten“; [www.baua.de/trba](http://www.baua.de/trba) (Überarbeitung beachten)
- [6] Richtlinie 2003/99/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.11.2003 zur Überwachung von Zoonosen und Zoonoseerregern und zur Änderung der Entscheidung 90/424/EWG des Rates sowie zur Aufhebung der Richtlinie 92/117/EWG des Rates. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 325/31 vom 12.12.2003
- [7] TRBA 120 „Versuchstierhaltung“. GMBI Nr. 32 vom 24.07.2012, S. 579–594; <http://www.baua.de/trba>